

# Newsletter Archivberatung

Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

**JANUAR 2025**

**Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,**

wir freuen uns, Sie mit frischer Energie und neuen Ideen im Jahr 2025 begrüßen zu dürfen, und möchten auch Ihnen ein gesundes neues Jahr wünschen.

Unser Fortbildungsprogramm ist auf unserer Website abrufbar und wird von uns regelmäßig aktualisiert, denn es wird auch in diesem Jahr sicher wieder die eine oder andere Planänderung geben müssen. Daher bleiben wir flexibel :-). Wir werden Sie in unserem Newsletter, wie gewohnt, über die aktuellen Fortbildungen der Landesfachstelle und weitere Veranstaltungen informieren.

Wie dem Programm zu entnehmen ist, werden altbekannte Themen wie Archivtektonik, Archivrecht, Elektronische Archivierung - DAN, Notfallvorsorge weiterhin bedient, und eine neue Veranstaltungsreihe "Management" kommt hinzu.

Freuen Sie sich also mit uns auf ein Wiedersehen und den fachlichen Austausch. Besonders möchte ich Sie daher auch auf den Brandenburgischen Archivtag hinweisen, der am 14. und 15. Mai 2025 in Hennigsdorf unter dem Motto "Archive und ihre Partner – Vermittlung in Kooperation" stattfinden wird. Im vergangenen Jahr gab es bezüglich der Erstellung von Teilnahmebescheinigungen Probleme, die nun behoben worden sind, wie der Landesverband Brandenburg des VdA versichert.

Herzliche Wintergrüße  
Ihre Landesfachstelle

**In dieser Ausgabe**

**Aus der Landesfachstelle**

**Aus der Fachhochschule**

**Aus der Supportstelle DAN-**

**Magazinpartnerschaften**

**Aus den Archiven ...**

**Kolleg\*innen stellen sich vor**

**Weitere Termine & Hinweise**

**Literaturempfehlungen**



Foto: Antje Weißhaupt 2025

## Aus der Landesfachstelle

### Austauschforen und Fortbildungen im Januar und Februar 2025

Die Austauschforen sowie auch Fortbildungen finden virtuell statt und werden über das Online-Tool „ZOOM“ angeboten.

#### Termine der Online-Archivsprechstunde für Januar und Februar

15.01.2025, 14:00 bis 15:00 Uhr

26.02.2025, 14:00 bis 15:00 Ur

#### Fortbildung - Digitalisierungsstrategie für Archive und Öffentliche Bibliotheken (digital)

Digitale Arbeitsmittel, Arbeits- und Vermittlungsmethoden, Medien und Wissenszugänge gehören für Öffentliche Bibliotheken und Archive zum normalen Alltagsgeschäft. Auch wenn sich viele Einrichtungen dem digitalen Wandel und den veränderten Arbeits- und Lebensrealitäten bestmöglich angepasst haben, so zwingen oft genug finanzielle Gründe dazu, diese Veränderungen nicht im nötigen Tempo und Umfang realisieren zu können. Mit der Förderlinie "Förderung und Begleitung des digitalen Wandels im Kulturbereich" des MWFK steht ein sehr breit aufgestelltes Programm auch für Öffentliche Bibliotheken zur Verfügung. Diese Förderlinie setzt einen digital handlungsfähigen Kulturbetrieb voraus, der auf einer ganzheitlichen Digitalstrategie beruht. In diesem Kontext bietet die Veranstaltung einen Einstieg in die Entwicklung oder Weiterentwicklung einer Digitalstrategie.

Zielgruppe: Archive und Öffentliche Bibliotheken in Brandenburg

Termin: 12. Februar 2025, 10:00 bis ca. 13:00 Uhr (per ZOOM)

Referent: Ulf Preuß (FHP)

#### Fortbildungsreihe - Willkommen in der Digitalen Welt (digital)

Hier werden Grundlagen der digitalen Archivierung vermittelt und Informationen zum aktuellen Stand der DAN-Magazinpartnerschaften in Brandenburg gegeben.

Die kommende Veranstaltung ist bereits in Planung. Das Thema mit Tagesordnungspunkten werden wir Ihnen spätestens im Newsletter der Februarausgabe mitteilen.

Bitte merken Sie sich den Veranstaltungstermin schon heute vor. r

Zielgruppe: kommunale Archive in Brandenburg

Termin: 19. Februar 2025, 10:00 bis ca. 13:00 Uhr (per ZOOM)

## Aus der Fachhochschule Potsdam

Recherchiert und zusammengestellt von Julia Brix (LFS)



### Design-Studentinnen erhalten Auszeichnungen beim Deutschen Fotobuchpreis und Deutschen Jugendfotopreis

Saskia Darija Gettel und Samira Rehmert, Studentinnen des Fachbereich Design an der FHP, erhielten Ehrungen des Deutschen Fotobuchpreises und Deutschen Jugendfotopreises. Gettel wurde für ihre Bachelorarbeit mit dem Titel „Das Giftbuch“ ausgezeichnet und Rehmert wurde für ihr Fotobuch „THE HOLY LAND“ geehrt.

Weitere Informationen [hier](#).

### Rückblick: Ausstellung „Wohin mit der Jugend?“

Die Studierenden des Fachbereichs Sozial- und Bildungswissenschaften beschäftigten sich 2024 mit der Wohnungs- und Obdachlosigkeit junger Menschen. In dem Zusammenhang wurde im Juni im FHP-Mobil in Zusammenarbeit mit dem Wohnprojekt "Junge Wilde" des AWO-Bezirksverbands Potsdam eine Ausstellung gestaltet.

[Hier](#) ein Rückblick.

### Projekt „Gedenkstätten heute – eine gesellschaftspolitische Standortbestimmung“

Fünf Studierende aus dem Fachbereich Informationswissenschaften haben unter Anleitung von Prof. Dr. Susanne Freund (Professorin für Archivwissenschaft) und Dr. Petra Haustein (Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Netzwerks Zeitgeschichte) ein Projekt zur gesellschaftspolitischen Rolle und Bedeutung von Gedenkstätten im bundesweiten Überblick sowie den Herausforderungen und Grenzen ihrer pädagogischen Arbeit erarbeitet.

Weitere Informationen [hier](#).



Foto: Andrea Vollmer

### Gegenbesuch der Delegation der Technische Universität Kenia

Vom 2. bis 7. Dezember 2024 begrüßte die Fachhochschule Potsdam eine Delegation der Technischen Universität Kenia (TUK), gefördert von der Fact Finding Missions 2024. Ziel des Austauschs ist eine Vertiefung der bilateralen Beziehung insbesondere mit dem Fachbereich Informationswissenschaften.

Weitere Informationen [hier](#).

### Prof. Dr. Eva Schmitt-Rodermund erhält Bestellsurkunde für zweite Amtszeit

Prof. Dr. Eva Schmitt-Rodermund begann am 1. Januar 2025 ihre zweite sechsjährige Amtszeit als Präsidentin der FH Potsdam. Zu diesem Anlass übergab Wissenschaftsministerin Dr. Manja Schüle ihr im Dezember die offizielle Bestellsurkunde.

Weitere Informationen [hier](#).



Foto: MWFK



Es berichtet Lukas Heck vom BLHA

### Potsdam wird Teil des Kooperationsverbundes Digitale Archivierung Nord

Die Landeshauptstadt Potsdam ist als erste Kommune in Brandenburg dem Kooperationsverbund Digitale Archivierung Nord (DAN) beigetreten. Damit erhält das Stadtarchiv eine nachhaltige Lösung zur sicheren digitalen Langzeitarchivierung. „Der Aufbau, die Unterhaltung sowie die Weiterentwicklung eines digitalen Magazins ist nicht nur technisch und archivfachlich komplex, sondern auch mit hohen finanziellen Aufwänden verbunden“, erklärt Dieter Jetschmanegg, Dezernent Zentrale Verwaltung.

Sebastian Joneleit, Leiter des Stadtarchiv Potsdam, betont: „Wir freuen uns über diesen Anschluss, der fachlich und wirtschaftlich eine gelungene Lösung darstellt. Durch den Zugang zu bestehender IT-Infrastruktur, erprobter Archivsoftware, umfangreichem Fachwissen sowie durch geteilte Betriebs- und Entwicklungskosten profitieren wir – wie alle Mitglieder – erheblich von der Partnerschaft in der Verbundstruktur!“

Mit dem Beitritt kann das Potsdamer Stadtarchiv neben analogem Archivgut auch digitale Unterlagen wie Akten und Medien langfristig bewahren. Der DAN-Verbund umfasst Landesarchive aus mehreren Bundesländern und ist Teil des DIMAG-Kooperationsverbunds, der größten digitalen Archivierungsinitiative im deutschsprachigen Raum.

„Der Beitritt der Landeshauptstadt Potsdam zum Kooperationsverbund DAN ist ein großartiger Schritt für die Weiterentwicklung der digitalen Archivierung im Land Brandenburg. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Solche gemeinsamen Infrastrukturen sind wichtig und effizient, um digitale Unterlagen und Daten für künftige Generationen zu erhalten. Potsdam setzt damit ein starkes Signal auch für andere Kommunen im Land“, so Prof. Dr. Mario Glauert, Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs.

Zur Pressemitteilung [hier](#).



Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,  
auch im Jahr 2025 freue ich mich ihnen mitteilen zu können, dass die Fortbildungsreihe „Willkommen in der digitalen Welt“ in Zusammenarbeit mit der Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken fortgeführt wird. Über Anregungen und Hinweise zu Themen, die Sie besonders interessieren, freuen wir uns jederzeit.

Informationen zu DAN-Magazinpartnerschaften werden auf der Website des Brandenburgischen Landeshauptarchiv bereitgestellt:

<https://blha.brandenburg.de/index.php/digitale-archivierung-im-verbund/>

Haben Sie Fragen zur digitalen Archivierung?

Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung! Lassen Sie uns ins Gespräch kommen und gemeinsam die besten Lösungen für Ihre Anforderungen finden. Ich freue mich auf Ihre Nachricht.

#### Kontaktdaten:

**Lukas Heck**

**E-Mail: [lukas.heck@blha.brandenburg.de](mailto:lukas.heck@blha.brandenburg.de)**

**Telefon: 0331/5674-295**

**Viele Grüße**

**Lukas Heck**

## Aus den Archiven und darüber hinaus

### Bundesarchiv

#### “Einsicht in Stasi-Unterlagen ist Erfolgsgeschichte”

Das Bundesarchiv erinnert an die Erstürmung der Stasi-Zentrale in Berlin Lichtenberg und die Öffnung der Akten am 9. Januar 1990. Zum 35. Jahrestag der Erstürmung hat Bundesarchiv-Präsident Michael Hollmann die Bedeutung der Öffnung der Akten hervorgehoben. „Die Einsicht in Stasi-Unterlagen ist gesamtgesellschaftlich eine Erfolgsgeschichte. Es war absolut richtig und wichtig, die Stasi-Akten zu sichern und zu öffnen. Diese Transparenz hat einer neuen Traumatisierung der Opfer entgegengewirkt und auch Versöhnung möglich gemacht. Wir müssen immer wieder an das von den Machthabern der SED-Diktatur und der DDR-Geheimpolizei begangene Unrecht erinnern, gerade in dieser Phase wachsender Verklärung der DDR“, sagte Hollmann.

Zur Pressemitteilung [hier](#).

Am 15. Januar 2025 werden auf dem Campus für Demokratie in Berlin-Lichtenberg Ausstellungen, Führungen und eine Podiumsdiskussion an den 35. Jahrestag erinnert. Weitere Informationen mit Programm [hier](#).

Vom 5. bis 7. Februar 2025 veranstaltet das Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv auf dem Campus eine wissenschaftliche Tagung „Staats-Sicherheiten im Sozialismus“, bei der es auch um die Bedeutung der Forschung für die Aufarbeitung der Vergangenheit in der Gegenwart geht. Alle Informationen zur Tagung [hier](#).

### Brandenburgisches Landeshauptarchiv

#### Akten des Schöppenstuhls zu Brandenburg digitalisiert und online zugänglich

Seit Herbst 2024 sind die mehr als 100 Akten des Schöppenstuhls zu Brandenburg digitalisiert und online zugänglich. Die Bände aus dem 15. bis zum 18. Jahrhundert dokumentieren rund 14.000 Rechtsfälle aus ganz Brandenburg. Diese Akten gehören zu den wichtigsten Quellen für die Rechts-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Brandenburgs in der Frühen Neuzeit. Weitere Informationen [hier](#).

Hinweis:

das Brandenburgische Landeshauptarchiv bietet jeden ersten Mittwoch im Monat unter dem Motto **“Sie wollten immer schon sehen, wie das schriftliche Kulturgut des Landes Brandenburg aufbewahrt wird?”** eine öffentliche Führung durch das Haus an.

Nächste Termine: 5. Februar und 3. März 2025

Weitere Informationen [hier](#).

### Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz

#### Führung: 100 Jahre Geheimes Staatsarchiv in Dahlem

Die Eröffnung des neuen Archivgebäudes des Preußischen Geheimen Staatsarchivs am 26. März 1924 war ein richtungsweisendes Ereignis für die Zukunft des preußischen Zentralarchivs. Die Führung gibt einen Einblick in die wechselvolle Geschichte des Archivs und seine unterschiedlichen Aufgabenbereiche rund um Verwaltungsfunktionalität, Wissenschaft, Forschung und Nutzung.

Nächste (noch freie) Termine: 12. März, 9. April, 14. Mai 2025

Weitere Informationen [hier](#).

### Deutsche Digitale Bibliothek

#### Bereitstellung von Lernmaterialien für Schulen

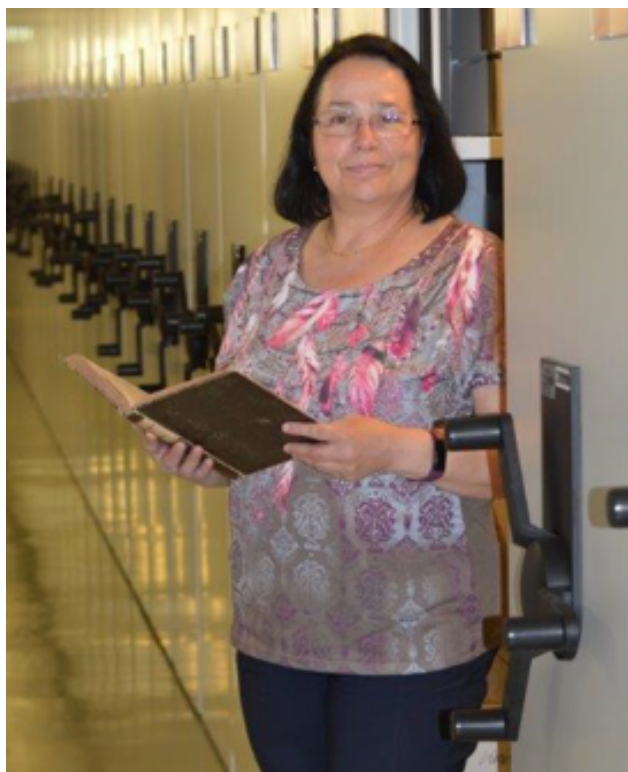
Die Deutsche Digitale Bibliothek bietet jetzt auch Lernmaterialien, die auch im Rahmen von Historischer Bildungsarbeit im Archiv geeignet sind. So werden u.a. Materialien zur Verfügung gestellt, die speziell für Schüler\*innen ab der 9. Klasse konzipiert wurden. Die Materialien unterstützen dabei, virtuelle Ausstellungen in Veranstaltungen einzubinden.

Weitere Informationen [hier](#).

## Kolleg\*innen stellen sich vor

Fragen an: Kerstin Großpietsch und Jane Becker

Archivarinnen aus dem Kreisarchiv Elbe-Elster



Kerstin Großpietsch (Leiterin)

### Traumberuf war ...

Archivarin.

### Gibt es eine Alternative?

Irgendwas mit Finanzen.

Ich bin gelernte Finanzkauffrau.

### Sätze, die wir nie mehr hören möchten:

Was macht ihr denn den ganzen Tag?

Ist es nicht langweilig und staubig im Archiv?

### Sätze, die wir gerne öfter hören und lesen würden:

Oh, Sie haben ja viel mehr gefunden, als ich erwartet habe. Toll, dass die Bearbeitung so schnell ging, woanders muss ich viel länger warten oder bekomme gar keine Antwort. Sie haben mir sehr geholfen.

### Dunkle Seiten im Archiv ...

wenn wir Archivgut bekommen, das schlecht gelagert wurde und gelitten hat und Schriftgut aus den Ämtern, das katastrophal aufbereitet wurde, und wir sehr viel nacharbeiten müssen. Dadurch geht viel Zeit für andere Tätigkeiten verloren.

### Archive sind ...

öffentlich zugängliche Institutionen, die Informationsquellen für alle Personen und Altersgruppen bereitstellen.

### Was gibt es Neues in Ihrem Archiv?

Wir haben seit 2022 eine Auszubildende, die wir im Beruf „FaMI“ Fachrichtung Archiv ausbilden und gerne nach der Ausbildung bei uns weiterbeschäftigen möchten.

*Ich danke Ihnen für das Interview. Dass Sie als Ausbildungseinrichtung im Land Brandenburg tätig sind, gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen an nachfolgende Archiv-Generationen weiterzugeben und somit den eigenen Archivnachwuchs zu begleiten. Dafür ein Dankeschön.*



Jane Becker

### Traumberuf war ...

Archivarin.

### Gibt es eine Alternative?

Bibliothekarin.

Ich bin gelernte Bibliothekarin.

## Weitere Termine & Hinweise

### Besondere Empfehlung

#### Die Ausstellung "150 Jahre Angermünde – Schwedter Eisenbahn von 1873 bis 2023"

kann noch bis zum 31. Januar 2025 besucht werden.  
Weitere Informationen [hier](#).



### Kompetenzzentrum Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg (KBE)

E-Learning-Kurs: „Notfallvorsorge“

Termin: 23. Januar 2025, 9:30 bis 11:30 Uhr ([virtuell](#))

Weitere Informationen und zur Anmeldung [hier](#).

Workshopreihe: Notfallplanung und Notfallbewältigung 2025

Termine im Zeitraum vom 12. Februar bis 16. Juli 2025 ([virtuell und in Präsenz](#))

Weitere Informationen und zur Anmeldung [hier](#).

Workshop: Bestandserhaltungskonzepte im Magazin planen und umsetzen

Termin: 18. Februar 2025, 9:0 bis 15:30 Uhr ([Präsenz](#))

Weitere Informationen und zur Anmeldung [hier](#).

3-teiliger Workshop: Praktischer Bestandserhalt - Handliche Maßnahmen Materialübergreifend

Termine: 20. Februar, 13. März und 3. April 2025 ([Präsenz](#))

Weitere Informationen und zur Anmeldung [hier](#).

### Weitere Termine für 2025, die Sie sich schon heute vormerken könnten :)

#### 27. und 28. März 2025

24. Sächsischer Archivtag "Fachkräftemangel in Archiven"

#### 14. und 15. Mai 2025

Brandenburgischer Archivtag "Archive und ihre Partner: Vermittlung in Kooperation"

#### 20. und 21. Mai 2025

29. Archivwissenschaftliche Kolloquium "KI im Archiv – Steht uns eine Revolution bevor?"

#### 3. und 4. Juni 2025

Norddeutscher Archivtag

#### 7. bis 9. Oktober 2025

92. Dt. Archivtag in Fulda "DIGITALISATE IM ARCHIV. POSITIONEN - PROZESSE - PERSPEKTIVEN"

#### 26. bis 18. November 2025

Fortbildungsseminar der Bundeskonferenz der Kommunalarchive

Das Fortbildungsprogramm der Landesfachstelle für Archivberatung finden Sie [hier](#).

## Veröffentlichungen

### ... unsere besonderen Empfehlungen

#### **SiLK SicherheitsLeitfadenKulturgut** - Newsletter 57, Dezember 2024

Der Newsletter berichtet über die SiLK-Tagung KULTUR!GUT!SCHÜTZEN! die am 14./15.11.2024 in der James-Simon-Galerie in Berlin stattfand.

Zum Newsletter: <https://silk-project.de/neuer-silk-newsletter>

#### **KEK-Tagung "Originale erhalten"**

Am 21. November 2024 lud die KEK zu einer öffentlichen Tagung im Otto-Braun-Saal der Staatsbibliothek zu Berlin ein. Im Zentrum der Veranstaltung standen die Fortschritte im Bereich der bundesweit koordinierten Überlieferungssicherung in Archiven, Bibliotheken und anderen Gedächtniseinrichtungen, die seit 2010 in der KEK-Modellprojektförderung und dem BKM-Sonderprogramm erzielt worden sind.

Zum Tagungsrückblick [hier](#).

Zur Erinnerung :)

#### **E-Learning-Kurs zur Notfallvorsorge**

<https://bestandserhaltung.eu/start/notfallvorsorge>

#### **LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum / Technisches Zentrum**

Notfallvorsorge: <https://bestandserhaltung.eu/start/notfallvorsorge>

Erste Hilfe für Kulturgut: „**Einsatzhandbuch Kulturgut**“ liefert konkrete Anweisungen für die Bergung und Erstversorgung.

<https://www.einsatz-kulturgut.de/>

#### **Annika Bechmann: Die Archivierung und Zugänglichmachung von Patientenakten der Psychiatrie am Beispiel des Archivs der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**, Masterarbeit FH Potsdam 2024,

[https://opus4.kobv.de/opus4-fhpotsdam/files/3558/MA\\_Bechmann\\_2024.pdf](https://opus4.kobv.de/opus4-fhpotsdam/files/3558/MA_Bechmann_2024.pdf)

#### **Simon Schoo: Möglichkeiten zur digitalen Langzeitarchivierung für einen kleinen Archivverbund am Beispiel des Archivverbundes der Stadt Haslach im Kinzigtal**, Masterarbeit FH Potsdam 2022,

[https://opus4.kobv.de/opus4-fhpotsdam/files/3559/MA\\_Schoo\\_2022.pdf](https://opus4.kobv.de/opus4-fhpotsdam/files/3559/MA_Schoo_2022.pdf)

#### **Antina Maria Scholz: Archivrechtliche Einschätzung der Nutzungsbedingungen von Nachlässen mit erbbiologischen Inhalten**, Masterarbeit FH Potsdam 2024,

[https://opus4.kobv.de/opus4-fhpotsdam/files/3523/MA\\_Antina\\_Scholz\\_2024.pdf](https://opus4.kobv.de/opus4-fhpotsdam/files/3523/MA_Antina_Scholz_2024.pdf)

#### **Judith Hages: Die Archive nach der Flut**, Bachelorarbeit FH Potsdam 2024,

[https://opus4.kobv.de/opus4-fhpotsdam/files/3487/BA\\_Hages\\_2024.pdf](https://opus4.kobv.de/opus4-fhpotsdam/files/3487/BA_Hages_2024.pdf)

## Impressum

Fachhochschule Potsdam  
Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg  
Text und Gestaltung: Sabine Stropp

Fragen, Anregungen, News und Termine zum Newsletter bitte  
per E-Mail an: [sabine.stropp@fh-potsdam.de](mailto:sabine.stropp@fh-potsdam.de)  
Ansprechpartnerin: Sabine Stropp

